



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 8 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für 1/2 S. 34 M. Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 30 Pfennige, 1/2 S. 27 M., 1/4 S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 123 (N. 60).

Leipzig, Donnerstag den 30. Mai 1918.

85. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Nachstehend bringen wir die Zusammensetzung des Vorstandes und der Ausschüsse zur Kenntnis der Vereinsmitglieder. Die Jahreszahlen vor den Namen bezeichnen Anfang und Ende der Zugehörigkeit zum Vorstand oder zu den Ausschüssen.

Leipzig, den 30. Mai 1918.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Arthur Meiner. Paul Schumann. Hans Volkmann.
Karl Siegmund. Otto Baetsch. Max Röder.

Vorstand:

- 1918—1921. Herr Arthur Meiner, Leipzig, Hofrat, erster Vorsteher;
1905—1919. „ Karl Siegmund, Berlin, Geheimer Hofrat, Kommerzienrat, zweiter Vorsteher;
1917—1920. „ Paul Schumann, Stuttgart, erster Schriftführer;
1917—1920. „ Otto Baetsch, Königsberg i. Pr., zweiter Schriftführer;
1917—1920. „ Hans Volkmann, Leipzig, erster Schatzmeister;
1918—1921. „ Max Röder, Mülheim a. d. Ruhr, zweiter Schatzmeister.

Ordentliche Ausschüsse:

1. Rechnungs-Ausschuß.

- 1913—1919. Herr H. D. Sperling, Stuttgart, Vorsitzender;
1918—1921. „ Max Paschke, Berlin, Schriftführer;
1916—1919. „ Dr. Walter Rohlfhammer, Stuttgart (im Heeresdienst);
1914—1920. „ Oscar de Viagre, Leipzig (im Heeresdienst);
1918—1921. „ Robert Viena, Berlin;
1917. „ Emil Ditz, Güstrow (Ersatzmann);
1915—1920. „ Heinrich Tachauer, Wien;
1917. „ Georg Thieme, Leipzig (Ersatzmann).

2. Wahl-Ausschuß.

- 1913—1919. Herr Dr. Ernst Voller, Berlin, Vorsitzender;
1913—1919. „ Alfred Voerster, Leipzig, Schriftführer;
1916—1919. „ Dr. Oskar Bede, München, Geheimer Kommerzienrat;
1915—1920. „ Bernhard Hartmann, Elberfeld;
1914—1920. „ Dr. Wilhelm Ruprecht, Göttingen;
1916—1919. „ Carl Schöpping, München, Kommerzienrat.

3. Verwaltungs-Ausschuß des Deutschen Buchhändlerhauses.

- 1914—1920. Herr Herrmann A. L. Degener, Leipzig, Vorsitzender;
1917—1920. „ Fritz Bachmeister, Leipzig, Schriftführer;
1916—1919. „ Leopold Hagemann, Leipzig;
1916—1919. „ Karl W. Hiersemann, Leipzig;
1918—1921. „ Alfred Hoffmann, Leipzig;
1918—1921. „ Rudolf Vinnemann, Leipzig.

4. Vereins-Ausschuß

- 1914—1920. Herr Rudolf Hofmann, Berlin, Vorsitzender;
1916—1919. „ Theodor Weibrecht, Hamburg, Schriftführer u. stellvert. Vorsitzender;
1913—1919. „ Friedrich Alt, Frankfurt a. M. (im Heeresdienst);
1916—1919. „ Georg Eggers, Berlin (im Heeresdienst);
1917. „ Alexander Ganz, Köln (Ersatzmann);
1917—1920. „ Alfred Hoffmann, Leipzig;
1918—1921. „ Julius Hoffmann, Stuttgart;
1917. „ Gustav Küstenmacher, Berlin (Ersatzmann);
1917—1920. „ Max Staedte, München;
1916—1919. „ Heinrich Stalling, Oldenburg, Geh. Kommerzienrat;
1916—1919. „ Georg Thieme, Leipzig;
1913—1919. „ Walter Thomas, Leipzig;

5. Historische Kommission.

1910. Herr Dr. Ernst Voller, Berlin, Vorsitzender;
1913. „ Dr. Kurt Kochler, Leipzig, Schriftführer;
1884. „ Konrad Otto Harrassowitz, Leipzig, Hofrat;
1907. „ Dr. Walter de Gruyter, Berlin;
1914. „ Bernhard Hartmann, Elberfeld;
1909. „ Dr. Paul Schwenke, Berlin, Geh. Regierungsrat.